



Spende Anlässlich der Feier ihres 90. Geburtstages spendete Anni Kiowsky (M.) 600 Euro an die Krebselbsthilfe-Gruppe Maisach. Ein herzliches Dankeschön geht auch auf diesem Weg an die Spenderin.

KREBSSELBSTHILFEGRUPPE/FOTO: TB



Was ist wo? Die Linde zwischen Rottbach und Unterlappach ist ein bemerkenswertes Natur- und Kulturdenkmal. Mit ihrem Alter von rund 400 Jahren gehört der Baum zu einem der ältesten Bäume in der Gemeinde.

GEMEINDE/FOTO: TB

Kleine Schützen ganz groß

Maisach – Am 17. Mai hat die Gaumeisterschaft im Bogenschießen in Olching stattgefunden. Vom BSC Maisach sind dreizehn Teilnehmer angetreten um sich mit den Konkurrenten aus dem Landkreis zu messen. Es ist nur ein kurzer Zeitraum, wo sich die Schützen von der Hallendistanz auf die Freiluftsaison mit den längeren Entfernungen einstellen können. Der Jugendtrainer vom BSC Maisach Marco Mayrhofer hat seine fünf Schützlinge wunderbar durch das Turnier begleitet. Er hat ihren Ehrgeiz motiviert auch bei dem Regen ihr Ziel im Blick zu behalten.

Die Kinder haben mit Konzentration und Ausdauer auf die Entfernungen vierzig, fünf und zwanzig sowie fünfzehn Meter gezielt und ausschließlich erste und zweite



Die Teilnehmer bei der Gaumeisterschaft (v.l.): Niklas Eisenhut, Christopher Skaletz, Sebastian Kiendl und Christian Kiendl. Auf dem Foto fehlt Victoria Hohenleitner.

FOTO: TB

Plätze belegt. Die Erwachsenen haben Platzierungen zwischen eins und fünf erreicht, auf die Distanzen von siebenzig beziehungsweise vierzig Me-

tern. Die Maisacher Bogenschützen haben die Meisterschaft mit sieben Gaumeistern abschließen können.

BOGENSCHÜTZEN MAISACH

Motorsportclub: Ein großes Talent gibt Vollgas

Maisach – Der Motorsportclub Würmtal e.V. freut sich riesig über den großen Erfolg seines jüngsten Kartfahrers. Bereits in seinem vierten Rennen überhaupt fuhr David K., der acht Jahre alt ist, auf den ersten Platz. Sein Weg bis hierhin liest sich bereits jetzt wie der eines Sebastian Vettel: Bereits mit sechs Jahren saß er zum ersten Mal in ei-

nem Kart und drehte sehr fleißig und engagiert seine Runden – sowohl auf dem Trainingsplatz als auch mit dem Kettcar zu Hause.

Auf's Siegertreppchen

Dann fuhr er Anfang des Jahres sein erstes Rennen, bei dem er Rang acht belegte. Im dritten Rennen war es dann

bereits der dritte Platz und nun steht er zum ersten Mal ganz oben auf dem Siegstreppchen. Und der Ehrgeiz des kleinen Mannes ist jetzt erst richtig geweckt. Der MC Würmtal ist unglaublich stolz auf dieses Ausnahmetalent und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und drückt auch weiterhin die Daumen.

MSC WÜRMTAL/FOTO: TB

